



Statistischer Bericht



Viehwirtschaft im Freistaat Sachsen

2012

C III 1 – j/12

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Erläuterungen	3
Ergebnisdarstellung	4

Tabellen

1. Viehbestand	
1.1 Rinderbestand 2011 und 2012	6
1.2 Schweinebestand 2011 und 2012	7
1.3 Rinder- und Schweinebestand 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	8
1.4 Pferde-, Schaf-, Ziegen- und Geflügelbestand 2007, 2009 bis 2012	9
2. Schlachtungen und Gesamtschlachtmenge	
2.1 Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	10
2.2 Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft 2012 nach Monaten	12
2.3 Gesamtschlachtmenge von Tieren in- und ausländischer Herkunft 2012 nach Monaten	14
2.4 Durchschnittliche Schlachtgewichte bei gewerblichen Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft 2012 nach Monaten	16
3. Eierzeugung und Haltungsformen in der Legehennenhaltung	
3.1 Legehennen und Eierzeugung 2012 nach Monaten	17
3.2 Haltungsformen in der Legehennenhaltung zum 1. Dezember 2012 nach Größenklassen von Haltungsplätzen	18

Vorbemerkungen

Dieser Statistische Bericht beinhaltet die Ergebnisse aller Statistiken der Viehwirtschaft im Jahr 2012 für den Freistaat Sachsen. Sie liegen teilweise auch bis auf Kreisebene vor. Regionale Grundlage ist der Gebietsstand zum 1. Januar 2012. Gemeindeergebnisse sind auf Anfrage nur für die allgemeinen Viehzählungen zum 3. Dezember der Jahre 1992, 1994 und 1996 und zum 3. Mai der Jahre 1999, 2001, 2003 und 2007 bzw. zum 1. März 2010 lieferbar. Weiterhin liegen Gemeindeergebnisse für Rinder seit 2009 halbjährlich vor. Die Ergebnisse der tierischen Produktion (Schlachtungen und Geflügelhaltung) erscheinen monatlich in einem eigenen Statistischen Bericht:

- Schlachtungen und Geflügelhaltung im Freistaat Sachsen - C III 2 - m 01/12ff.

Differenzen im Zahlenmaterial beruhen auf unabhängigen Rundungen.

Rechtsgrundlagen

Die Erhebungen über die Viehbestände, der Schlachtungs- und Schlachtgewichtsstatistik und die Erhebung in Unternehmen mit Hennenhaltung erfolgen auf der Grundlage folgender Gesetze:

- Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), zuletzt geändert durch Artikel 13 Absatz 5 des Gesetzes vom 12. April 2012 (BGBl. I S. 579, 599) in Verbindung mit
- Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246, 2249).

Erläuterungen

Allgemeine Viehzählungen fanden im Mai 2007 und März 2010 als Teil der Agrarstrukturerhebung bzw. der Landwirtschaftszählung statt. In den Zwischenjahren wurden im Mai 2008 und 2009 repräsentative Viehzählungen gemeinsam mit der Bodennutzungshaupterhebung im Rahmen der Integrierten Erhebungen durchgeführt.

Die Erhebung der Viehbestände im November erfolgte jährlich repräsentativ. Seit Mai 2010 findet die Erhebung der Schweinebestände halbjährlich und seit November 2011 die Erhebung über die Schafbestände jährlich als jeweils eigene repräsentative Erhebung statt.

Die Daten zur Erhebung der Rinderbestände werden seit Mai 2008 als sekundärstatistische Auswertung der in der HIT-Datenbank (HIT - Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere) vorhandenen Rinderbestände gewonnen. In dieser Datenbank sind die Rindermerkmale auf Einzeltierbasis gespeichert. Fehlende Merkmale (Nutzungsrichtung der Kühe und weibliche Jungrinder) werden rechnerisch anhand von Hilfsmerkmalen (Produktionsrichtung, Rasseschlüssel) berechnet. Der Rinderbestand

umfasst alle Rinder in den landwirtschaftlichen Rinderhaltungen.

Der Erfassungsbereich der Viehzählungen erstreckte sich bis 2009 unabhängig von der Erwerbsart (Haupt-, Neben- oder Zuerwerb) auf alle landwirtschaftlichen Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche (LF) von mindestens 2 ha oder Betriebe, die eine der nachfolgenden Erfassungsgrenzen erreichten oder überschritten:

- jeweils 8 Rinder oder Schweine
- 20 Schafe
- jeweils 200 Legehennen oder Junghennen, Schlacht-, Masthähne, -hühner und sonstige Hähne
- insgesamt 200 Gänse, Enten und Truthühner
- jeweils 0,3 ha bestockter Rebfläche oder Obstfläche, auch soweit sie nicht im Ertrag stehen
- 0,3 ha Hopfen oder Tabak
- 0,3 ha Baumschulen
- 0,3 ha Gemüseanbau im Freiland oder Blumen- und Zierpflanzenanbau im Freiland oder Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen oder Gartenbausämereien für Erwerbszwecke
- 0,03 ha Anbau von Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen unter Glas oder anderen begehbaren Schutzabdeckungen für Erwerbszwecke.

Der zur Landwirtschaftszählung 2010 geänderte Erfassungsbereich umfasste landwirtschaftliche Betriebe mit einer LF von mindestens 5 ha oder die eine der nachfolgenden Erfassungsgrenzen erreichten oder überschritten:

- jeweils 10 Rinder oder Zuchtsauen
- 50 Schweine
- 20 Schafe oder Ziegen
- 1 000 Stück Geflügel
- 0,5 ha Hopfen oder Tabak
- 1,0 ha Dauerkulturen im Freiland oder je 0,5 ha Obstbau-, Reb- oder Baumschulfläche
- 0,5 ha Gemüse oder Erdbeeren im Freiland
- 0,3 ha Blumen oder Zierpflanzen im Freiland
- 0,1 ha Kulturen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäusern
- 0,1 ha Speisepilze.

Zur Erhebung der Schweinebestände werden ab 2010 Schweine haltende Betriebe mit 50 und mehr Schweinen bzw. mit 10 und mehr Zuchtsauen befragt. Zur Erhebung der Schafbestände werden ab 2011 Schafe haltende Betriebe mit 20 und mehr Schafen befragt.

Die Dokumentation der Anzahl der geschlachteten Tiere, der Durchschnittsschlachtgewichte und der Gesamtschlachtmenge vereint zwei unterschiedliche Statistiken, die Schlachtungs- und die Schlachtgewichtsstatistik. In der Schlachtungsstatistik werden monatlich die Meldungen der Tierärzte und Fleischkontrolleure über beschaute Schlachtungen - getrennt nach gewerblichen und Haus-schlachtungen sowie nach Inlands- und Auslandstieren - ausgewertet. Die als genusstauglich beurteilten Tiere wer-

den monatlich nach bestimmten Gruppierungen ausgewiesen. Mittels der von den Schlachthöfen gemeldeten Durchschnittsschlachtgewichte für Ochsen, Bullen, Kühe, Färsen, Kälber, Jungrinder unter zwölf Monate und Schweine wird die Gesamtschlachtmenge für den Freistaat Sachsen berechnet. Hierbei wird für die Rinderkategorien das durchschnittliche Schlachtgewicht aus den Ergebnissen der Schlachtbetriebe aus Thüringen und Mecklenburg-Vorpommern verwendet. Bei Schweinen kommen die Ergebnisse der sächsischen und thüringischen Schlachtereien zur Anwendung. Bei Rindern und Schweinen erfolgt eine Umrechnung der erfassten Schlachtgewichte von Warm- in Kaltgewicht unter Verwendung des Faktors 0,98. Für Ziegen wird ein einheitliches Schlachtgewicht von 18, bei Schafen von 30, bei Lämmern von 18 und bei Pferden von 264 Kilogramm verwendet. Seit 2009 werden die Schlachtmengen der Kälber- und Jungrinderschlachtungen (über acht bis unter zwölf Monate) der Rindfleischmenge insgesamt zugerechnet. Weiterhin werden seit diesem Zeitpunkt die Schafschlachtungen in Schlachtungen von Lämmern und Schlachtungen von übrigen Schafen unterteilt. Beachten Sie diese Änderungen bei Jahresvergleichen der Schlachtmengen und -gewichte. Im vorliegenden Bericht werden auch Schlachtmengen aus Hausschlachtungen bei Schweinen veröffentlicht. Hierbei wird das durchschnittliche gewerbliche Schlachtgewicht zu Grunde gelegt.

Ergebnisdarstellung

Veröffentlichung im Internet

Die Teilergebnisse dieses zusammenfassenden Berichtes werden im Online-Portal des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen unter www.statistik.sachsen.de/html/507.htm und über weiterführende Verlinkungen bereitgestellt.

Viehbestände

Im Freistaat Sachsen wurden zum 3. November 2012 in den landwirtschaftlichen Rinderhaltungen 498 728 Rinder erfasst. Im Vergleich zur Vorjahreserhebung verringerte sich der Bestand geringfügig um 982 Tiere (0,2 Prozent). Der Novemberbestand 2012 setzte sich aus 138 260 Jungrindern unter einem Jahr (27,7 Prozent), 227 711 Kühen (45,7 Prozent), darunter 186 686 Milchkühen und 107 469 weiblichen Zucht- und Nutztieren über zwölf Monate (21,5 Prozent) zusammen. Weiterhin wurden 18 708 männliche Rinder und 6 580 weibliche Schlachtrinder über zwölf Monate gehalten.

Zum 3. November 2012 hielten in Sachsen 210 landwirtschaftliche Betriebe 50 und mehr Schweine bzw. 10 und mehr Zuchtsauen. Mit 643 067 Schweinen gab es im Vergleich zum Vorjahr fast keine Änderung (+ 503 Tiere). Zwischen den einzelnen Alters- und Nutzungskategorien zeigten sich jedoch gegensätzliche Entwicklungstendenzen. Der Bestand an Ferkeln erhöhte sich um 1 007 (0,4

Prozent) auf 228 897 Tiere. Demgegenüber sank der Jungschweinebestand geringfügig um 0,1 Prozent auf 129 686 Tiere. Bestandreduzierungen fanden ebenfalls in der Mastschweinehaltung statt. Deren Zahl verringerte sich um 982 Tiere auf 209 648 Mastschweine. In den Schweinezuchtbetrieben wurden mit 74 836 Tieren 635 Tiere (0,9 Prozent) mehr als vor Jahresfrist gezählt.

Die negative Bestandsentwicklung bei den Schafen setzte sich 2012 weiter fort. Im Vergleich zum Vorjahreszeitpunkt verringerte sich die Zahl der zum 3. November 2012 in den landwirtschaftlichen Betrieben gehaltenen Schafe um 1 777 (2,2 Prozent) auf 78 815. Der sächsische Schafbestand setzte sich aus 18 864 Schafen unter einem Jahr (ohne bereits gedeckter Jungschafe) und 59 951 Schafen über einem Jahr (einschließlich gedeckter Jungschafe) zusammen. Unter den Schafen über einem Jahr waren 58 032 Mutterschafe (einschließlich gedeckter Jungschafe), darunter 819 Milchschafe.

Geflügel, Einhufer und Ziegen werden in Strukturerhebungen erfasst, letztmalig im Rahmen der Landwirtschaftszählung 2010. Zum 1. März 2010 wurden in Sachsen 8,2 Millionen Hühner, darunter gut 2,5 Millionen Legehennen gezählt. Beim sonstigen Geflügel waren es 194 878 Truthühner, 20 007 Gänse und 15 436 Enten. Weiterhin befanden sich 11 772 Einhufer (Pferde, Esel, Maultiere u.a.) sowie 7 287 Ziegen in den landwirtschaftlichen Betrieben.

Fleischproduktion

2012 wurden in Sachsen insgesamt 189 228 Tiere (Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen und Pferde) geschlachtet, was eine Schlachtmenge von 19 293 Tonnen ergab. Das waren im Vergleich zum Vorjahr 23 048 Tonnen (54,4 Prozent) weniger. Die Ursache dieses Rückganges liegt in der Schließung eines sächsischen Schlachthofes im 2. Halbjahr 2011.

Im Berichtsjahr wurden 17 248 Rinder, 150 958 Schweine, 19 048 Schafe, 1 721 Ziegen und 253 Pferde geschlachtet. Somit fanden bei fast allen Tierarten, außer Ziegen, weniger Schlachtungen als im Vorjahr statt. Der überwiegende Teil der Tiere wurde gewerblich geschlachtet (90,3 Prozent). Der Anteil der Hausschlachtungen lag bei 9,7 Prozent. Mit 30,0 Prozent war der Anteil an Hausschlachtungen bei Schafen besonders hoch. Das durchschnittliche gewerbliche Schlachtgewicht betrug 2012 bei Rindern 260 Kilogramm und bei Schweinen gut 94 Kilogramm.

Mit 73,7 Prozent bildete Schweinefleisch den höchsten Anteil an der erzeugten Fleischmenge. In Sachsen wurden 150 958 Schweine geschlachtet, was eine Fleischmenge von 14 223 Tonnen erbrachte. Im Vergleich zum Vorjahr waren das 219 343 Schweineschlachtungen bzw. 20 541 Tonnen Fleisch weniger (59,1 Prozent). 9 123 Schweine - 1 067 Tiere (10,5 Prozent) weniger als im Vorjahr - wurden hausgeschlachtet.

Die erzeugte Rindfleischmenge verringerte sich gegenüber 2011 um 2 440 Tonnen (35,1 Prozent) auf 4 503 Tonnen. Dies sind 23,3 Prozent der sächsischen Fleisch-

erzeugung. Dafür wurden 17 248 Rinder - 8 523 weniger als 2011 - geschlachtet. Darunter waren 2 776 Kühe, 6 119 Bullen, 4 008 Färsen, 399 Ochsen und 3 946 Kälber und Jungrinder unter 12 Monaten. Den Hauptanteil an den Rinderschlachtungen bildeten Bullen mit 35,5 Prozent. Die Zahl der hausgeschlachteten Rinder (3 134) lag um 10,4 Prozent unter dem Vorjahreswert (3 498).

Weiterhin wurden 469 Tonnen Schaffleisch durch die Schlachtung von 19 048 Schafen - einschließlich Lämmern - erzeugt. Im Vergleich zum Vorjahr waren das 2 130 Schlachtungen (10,1 Prozent) weniger. Die Zahl der hausgeschlachteten Schafe verringerte sich zum Vorjahr um 760 (11,7 Prozent).

Die Schlachtung von 253 Pferden erbrachte 67 Tonnen Fleisch und weitere 31 Tonnen waren das Resultat von 1 721 geschlachteter Ziegen. Im Vergleich zum Vorjahr verringerten sich die Pferdeschlachtungen um 27 und die Ziegenschlachtungen erhöhten dagegen sich um 23 Tiere.

Eiererzeugung

In Sachsen wurden 2012 in den berichtspflichtigen Betrieben mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen insgesamt 928,2 Millionen Eier erzeugt. Gegenüber dem Vorjahr stieg die Eiererzeugung in Sachsen um 13,6 Millionen Eier (1,5 Prozent). Die durchschnittliche Jahreslegeleistung betrug gut 306 Eier je Henne und damit 3,1 Eier weniger als im Vorjahr (vgl. Tab. 3.1).

Die sächsischen Geflügelhaltungen wiesen 2012 im Jahresdurchschnitt 3,6 Millionen Legehennenplätze aus. Zum Vorjahr waren das lediglich 12 000 Plätze weniger. Die Auslastung dieser Plätze lag bei 83,8 Prozent und damit um 2,3 Prozentpunkte über dem Vorjahreswert. Rund 2,6 Millionen Legehennenplätze (71,4 Prozent) in Sachsen konzentrierten sich im Dezember 2012 in sieben Betrieben mit 100 000 und mehr Plätzen.

In den Vorjahren war Sachsen nach Niedersachsen das Bundesland mit der zweithöchsten Eiererzeugung. 2010 wurde Sachsen von Bayern und Nordrhein-Westfalen überholt. An diesem Ranking hat sich auch 2012 nichts geändert. Der sächsische Anteil an der deutschen Erzeugung lag bei 9,0 Prozent.

Zum 1. Dezember 2012 verfügten die 53 Legehennenbetriebe über gut 3,6 Millionen Haltungsplätze. Knapp 3,1 Millionen Plätze (84,8 Prozent) wurden in der Bodenhaltung ausgewiesen. Fast 364 000 Plätze (10,0 Prozent) befanden sich in der Freilandhaltung und 66 000 Plätze (1,8 Prozent) in der ökologischen Erzeugung. Lediglich knapp 125 000 Plätze (3,4 Prozent) wurden in Kleingruppenhaltungen ausgewiesen. 38 Betriebe bewirtschafteten Bodenhaltungsplätze, 22 Betriebe nutzten die Freilandhaltung, zwei Betriebe hatten Käfige und drei Betriebe hielten die Legehennen in ökologischer Erzeugung. Von den 53 Legehennenbetrieben arbeiteten 41 mit einer und zwölf mit zwei Haltungsformen.

1. Viehbestand

1.1 Rinderbestand 2011 und 2012

Tierart	2011		2012	
	3. Mai	3. November	3. Mai	3. November
Kälber bis einschließlich 8 Monate	93 364	96 261	95 906	96 286
davon				
männlich	26 412	26 797	26 989	26 561
weiblich	66 952	69 464	68 917	69 725
Jungrinder von mehr als 8 Monaten bis einschließlich 1 Jahr	41 858	41 890	44 096	41 974
davon				
männlich	9 078	9 213	9 279	9 365
weiblich	32 780	32 677	34 817	32 609
Rinder von mehr als 1 Jahr bis unter 2 Jahre	106 474	104 280	102 908	104 884
davon				
männlich	17 290	16 021	16 386	15 272
weiblich	89 184	88 259	86 522	89 612
davon				
Schlachttiere	4 320	5 335	4 520	5 639
Zucht- und Nutztiere	84 864	82 924	82 002	83 973
Rinder 2 Jahre und älter	257 170	257 279	257 312	255 584
davon				
Bullen und Ochsen	3 518	3 496	3 517	3 436
Schlachtfärsen	802	961	801	941
Nutz- und Zuchtfärsen	24 017	24 360	23 167	23 496
Milchkühe	186 959	186 937	188 397	186 686
sonstige Kühe	41 874	41 525	41 430	41 025
Rinder insgesamt	498 866	499 710	500 222	498 728

Noch: 1. Viehbestand

1.2 Schweinebestand 2011 und 2012

Tierart	2011		2012	
	3. Mai	3. November	3. Mai	3. November
Ferkel	229 316	227 890	240 434	228 897
Jungschweine unter 50 kg Lebendgewicht	131 485	129 843	123 297	129 686
Mastschweine	213 229	210 630	195 837	209 648
davon				
50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	97 057	94 183	85 839	87 927
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	86 608	85 599	80 350	97 957
110 und mehr kg Lebendgewicht	29 564	30 848	29 648	23 764
Zuchtschweine	76 709	74 201	76 254	74 836
davon				
Zuchtsauen	75 973	73 494	75 530	74 102
davon				
trächtige Sauen	53 622	50 689	51 806	49 637
davon				
Jungsauen zum 1. Mal trächtig	11 094	11 220	12 165	9 841
andere trächtige Sauen	42 528	39 469	39 641	39 796
nicht trächtige Sauen	22 351	22 805	23 724	24 465
davon				
Jungsauen, nicht trächtig	12 804	12 755	15 211	16 114
andere nicht trächtige Sauen	9 547	10 050	8 513	8 351
Eber zur Zucht	736	707	724	734
Schweine insgesamt	650 739	642 564	635 822	643 067

Noch: 1. Viehbestand

1.3 Rinder- und Schweinebestand 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Rinder				Schweine			
	3. Mai		3. November		3. Mai		3. November	
	Haltungen	Tiere	Haltungen	Tiere	Betriebe	Tiere	Betriebe	Tiere
Chemnitz, Stadt	89	4 813	87	4 781	1	.	1	.
Erzgebirgskreis	1 065	63 851	1 056	63 546	11	14 908	11	14 795
Mittelsachsen	1 219	86 124	1 191	85 063	30	121 476	30	123 037
Vogtlandkreis	701	40 722	705	41 193	18	34 977	18	33 231
Zwickau	851	39 613	833	39 735	16	29 859	18	31 915
Dresden, Stadt	58	2 336	62	2 146	3	534	3	647
Bautzen	737	51 939	770	51 821	20	77 109	22	76 784
Görlitz	532	45 067	531	45 154	13	37 947	12	40 847
Meißen	466	34 169	470	34 504	29	114 872	30	117 261
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	701	49 265	710	49 314	8	4 744	6	4 432
Leipzig, Stadt	26	3 005	24	3 013	1	.	1	.
Leipzig	506	42 071	514	41 301	25	50 430	28	49 747
Nordsachsen	422	37 247	417	37 157	31	147 977	30	149 361
Sachsen 2012	7 373	500 222	7 370	498 728	206	635 822	210	643 067
2011	7 618	498 866	7 592	499 710	212	650 739	207	642 564
2010	7 741	507 512	7 814	503 734	206	643 632	219	665 454

Noch: 1. Viehbestand

1.4 Pferde-, Schaf-, Ziegen- und Geflügelbestand 2007, 2009 bis 2012

Tierart	3. Mai		1. März	3. November	
	2007	2009	2010 ¹⁾	2011	2012
Einhufer ²⁾ insgesamt	14 762	.	11 772	.	.
Schafe unter 1 Jahr alt einschließlich Lämmer	42 582	38 574	31 649	18 241	18 864
Schafe 1 Jahr und älter	84 608	77 830	70 527	62 351	59 951
davon					
Mutterschafe ³⁾	80 702	73 257	67 267	60 166	58 032
davon					
Milchschafe ⁴⁾	.	.	967	779	819
andere Mutterschafe	.	.	66 300	59 387	57 213
Schafböcke, Hammel und andere Schafe	3 906	4 573	3 260	2 185	1 919
Schafe insgesamt	127 190	116 404	102 176	80 592	78 815
Weibliche Ziegen zur Zucht ⁵⁾	.	.	4 716	.	.
Andere Ziegen	.	.	2 571	.	.
Ziegen insgesamt	.	.	7 287	.	.
Legehennen ½ Jahr und älter	3 232 814	.	2 534 324	.	.
Junghennen unter ½ Jahr alt	.	.	.	.	.
Schlacht- und Masthähne und -hühner und sonstige Hähne	.	.	.	.	.
Hühner insgesamt	9 175 451	.	8 234 943	.	.
Gänse	35 309	.	20 007	.	.
Enten	46 071	.	15 436	.	.
Truthühner	242 374	.	194 878	.	.
Sonstiges Geflügel insgesamt	323 754	.	230 321	.	.

1) ab 2010 veränderte Erfassungsgrenzen

2) 2007 bis 2009 nur Pferde, einschließlich Ponys

3) einschließlich bereits gedeckter Jungschafe unter 1 Jahr

4) die für die Erzeugung von Milch bestimmt sind

5) einschließlich bereits gedeckter Jungziegen

2. Schlachtungen und Gesamtschlachtmenge

2.1 Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen (in Stück)

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Rinder insgesamt		Davon							
			Ochsen und Bullen		Kühe		Färsen		Kälber bis 8 Monate	
	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H
Chemnitz, Stadt	29	52	23	.	.	.	.	17	.	.
Erzgebirgskreis	1 592	370	563	138	179	58	262	98	511	51
Mittelsachsen	1 590	406	550	134	185	41	345	126	472	79
Vogtlandkreis	1 073	325	440	113	218	45	153	97	168	44
Zwickau	1 043	309	387	118	114	22	303	113	175	32
Dresden, Stadt	1 049	37	382	17	323	.	194	7	.	.
Bautzen	1 515	388	722	162	152	40	296	125	319	33
Görlitz	1 108	262	622	65	.	35	254	100	139	53
Meißen	1 472	290	372	130	496	19	462	101	116	31
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	1 490	284	587	86	188	30	228	71	464	71
Leipzig, Stadt	10	3	9	.	-	.	.	-	-	-
Leipzig	883	253	248	93	196	43	151	79	238	20
Nordsachsen	1 260	155	479	55	272	29	375	47	95	13
Sachsen	14 114	3 134	5 384	1 134	2 399	377	3 027	981	2 843	437

G = Gewerbliche Schlachtungen H = Hausschlachtungen

Jungrinder mehr als 8 Monate		Schweine		Schafe (einschließlich Lämmer)		Ziegen		Pferde		Kreisfreie Stadt Landkreis Land
G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	
-	·	58	63	34	115	·	10	-	·	Chemnitz, Stadt
77	25	3 046	597	2 290	1 234	198	107	17	5	Erzgebirgskreis
38	26	5 908	1 250	3 581	889	287	46	83	-	Mittelsachsen
94	26	4 183	656	905	741	16	44	46	-	Vogtlandkreis
64	24	13 009	623	1 293	696	148	20	18	-	Zwickau
5	·	12 018	81	1 362	137	·	11	-	-	Dresden, Stadt
26	28	24 730	973	779	345	134	48	30	3	Bautzen
19	9	13 645	791	363	398	56	14	-	·	Görlitz
26	9	5 006	948	334	202	29	6	15	·	Meißen
23	26	3 861	584	1 099	490	28	10	-	-	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
-	-	47	66	-	14	-	-	-	·	Leipzig, Stadt
50	18	5 539	1 314	704	343	460	16	22	·	Leipzig
39	11	50 785	1 177	589	111	15	13	7	·	Nordsachsen
461	205	141 835	9 123	13 333	5 715	1 376	345	238	15	Sachsen

Noch: 2. Schlachtungen und Gesamtschlachtmenge

2.2 Schlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft 2012 nach Monaten (in Stück)

Monat Quartal Jahr	Rinder insgesamt		Davon							
			Ochsen und Bullen		Kühe		Färsen		Kälber bis 8 Monate	
	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H
Januar	1 119	303	403	111	214	36	260	101	187	40
Februar	1 077	337	403	120	219	31	248	111	182	43
März	1 581	489	610	203	225	54	332	137	368	62
I. Quartal	3 777	1 129	1 416	434	658	121	840	349	737	145
April	1 080	252	376	107	194	25	242	75	223	33
Mai	1 150	113	431	35	195	16	215	33	249	17
Juni	859	72	333	17	164	.	173	20	175	21
II. Quartal	3 089	437	1 140	159	553	.	630	128	647	71
Juli	797	92	304	23	160	16	144	18	161	26
August	862	45	344	5	171	.	147	9	186	16
September	1 087	106	407	29	194	15	230	31	201	21
III. Quartal	2 746	243	1 055	57	525	.	521	58	548	63
Oktober	1 465	379	613	153	218	49	346	113	259	45
November	1 757	624	730	223	301	73	435	225	248	71
Dezember	1 280	322	430	108	144	41	255	108	404	42
IV. Quartal	4 502	1 325	1 773	484	663	163	1 036	446	911	158
Sachsen 2012	14 114	3 134	5 384	1 134	2 399	377	3 027	981	2 843	437
2011	22 273	3 498	7 111	1 299	8 102	414	3 588	1 080	2 899	487
2010	33 623	3 831	8 440	1 363	17 523	426	4 408	1 241	2 741	554
2009	39 943	4 303	8 995	1 691	22 473	397	4 969	1 427	2 718	617

G = Gewerbliche Schlachtungen H = Hausschlachtungen

Jungrinder mehr als 8 Monate		Schweine		Schafe (einschließlich Lämmer)		Ziegen		Pferde		Monat Quartal Jahr
G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	
55	15	11 891	1 231	826	468	58	20	24	-	Januar
25	32	10 644	1 311	630	271	31	10	20	·	Februar
46	33	11 695	1 321	1 334	317	119	20	24	·	März
126	80	34 230	3 863	2 790	1 056	208	50	68	3	I. Quartal
45	12	12 029	558	1 000	207	110	23	16	·	April
60	12	12 061	274	679	109	123	23	20	·	Mai
14	·	11 498	196	451	48	109	10	20	-	Juni
119	·	35 588	1 028	2 130	364	342	56	56	·	II. Quartal
28	9	12 037	251	534	70	106	16	21	-	Juli
14	·	11 669	123	570	52	118	6	12	·	August
55	10	11 531	188	1 091	219	145	19	19	·	September
97	·	35 237	562	2 195	341	369	41	52	·	III. Quartal
29	19	13 425	750	2 396	1 083	165	59	22	·	Oktober
43	32	12 827	1 911	2 655	2 109	212	110	26	-	November
47	23	10 528	1 009	1 167	762	80	29	14	5	Dezember
119	74	36 780	3 670	6 218	3 954	457	198	62	·	IV. Quartal
461	205	141 835	9 123	13 333	5 715	1 376	345	238	15	Sachsen 2012
573	218	360 111	10 190	14 703	6 475	1 288	410	258	22	2011
511	247	523 000	11 090	14 810	7 336	1 347	405	263	23	2010
788	171	571 823	13 154	14 853	8 836	1 325	486	308	26	2009

Noch: 2. Schlachtungen und Gesamtschlachtmenge

2.3 Gesamtschlachtmenge von Tieren in- und ausländischer Herkunft 2012 nach Monaten (in t)

Monat Quartal Jahr	Rinder insgesamt		Davon							
			Ochsen und Bullen		Kühe		Färsen		Kälber bis 8 Monate	
	G	H	G	H	G	H	G	H	G	H
Januar	297	82	142	39	60	10	68	27	19	4
Februar	290	89	141	42	61	9	65	29	18	4
März	404	133	215	71	63	15	87	36	32	5
I. Quartal	991	304	498	152	184	34	220	91	69	14
April	270	68	130	37	54	7	62	19	18	3
Mai	286	28	150	12	54	4	55	8	19	1
Juni	220	16	115	6	45	·	44	5	14	2
II. Quartal	777	111	395	55	152	·	161	33	51	6
Juli	209	21	107	8	43	4	37	5	17	3
August	221	9	121	2	46	·	37	2	15	1
September	277	25	144	10	53	4	58	8	14	1
III. Quartal	707	56	372	20	141	·	132	15	46	6
Oktober	392	103	215	54	60	13	90	29	23	4
November	494	172	259	79	85	21	114	59	30	8
Dezember	311	86	153	38	40	11	65	28	46	5
IV. Quartal	1 197	361	627	171	184	45	269	116	99	17
Sachsen 2012	3 672	831	1 891	398	662	105	781	255	266	42
2011	6 015	928	2 488	455	2 251	115	933	281	258	44
2010	9 298	1 005	2 979	482	4 868	119	1 130	318	247	50
2009	11 014	1 160	3 185	600	6 187	110	1 282	370	250	57

G = Gewerbliche Schlachtungen H = Hausschlachtungen

Jungrinder mehr als 8 Monate		Schweine		Schafe (einschließlich Lämmer)		Ziegen		Pferde		Monat Quartal Jahr
G	H	G	H	G	H	G	H	G	H	
8	2	1 120	116	20	12	1	0	6	-	Januar
4	5	1 003	124	15	7	1	0	5	·	Februar
7	5	1 100	124	31	8	2	0	6	·	März
19	12	3 224	364	66	28	4	1	18	1	I. Quartal
7	2	1 130	52	24	6	2	0	4	·	April
9	2	1 132	26	17	3	2	0	5	·	Mai
2	·	1 080	18	11	1	2	0	5	-	Juni
18	·	3 342	97	51	10	6	1	15	·	II. Quartal
5	1	1 127	24	12	2	2	0	6	-	Juli
2	·	1 097	12	13	1	2	0	3	·	August
9	2	1 086	18	26	6	3	0	5	·	September
16	·	3 310	53	51	9	7	1	14	·	III. Quartal
4	3	1 266	71	58	26	3	1	6	·	Oktober
7	5	1 221	182	65	55	4	2	7	-	November
8	4	999	96	28	21	1	1	4	1	Dezember
19	12	3 486	348	151	102	8	4	16	·	IV. Quartal
72	32	13 362	862	319	150	25	6	63	4	Sachsen 2012
85	33	33 805	959	358	171	23	7	68	6	2011
74	36	49 766	1 061	353	194	24	7	69	6	2010
111	24	54 164	1 249	371	237	24	9	81	7	2009

Noch: 2. Schlachtungen und Gesamtschlachtmenge

**2.4 Durchschnittliche Schlachtgewichte bei gewerblichen Schlachtungen
von Tieren in- und ausländischer Herkunft 2012 nach Monaten (in kg)**

Monat Quartal Jahr	Rinder insgesamt	Davon				Jungrinder mehr als 8 Monate	Schweine	Schafe (einschließlich Lämmer)
		Ochsen und Bullen	Kühe	Färsen	Kälber bis 8 Monate			
Januar	265	351	281	263	100	148	94	25
Februar	269	350	278	262	102	165	94	24
März	256	352	280	261	87	157	94	23
I. Quartal	262	351	280	262	94	155	94	24
April	250	345	278	255	81	155	94	24
Mai	249	349	275	254	76	154	94	25
Juni	257	345	273	256	82	149	94	23
II. Quartal	252	346	275	255	79	154	94	24
Juli	262	353	268	258	106	164	94	23
August	256	351	267	250	83	162	94	22
September	255	354	272	251	69	160	94	24
III. Quartal	257	353	269	253	85	162	94	23
Oktober	268	350	274	260	90	150	94	24
November	281	355	281	262	119	155	95	24
Dezember	243	355	277	255	114	161	95	24
IV. Quartal	266	353	278	260	109	156	95	24
Sachsen 2012	260	351	275	258	100	157	94	24
2011	270	350	278	260	91	151	94	24
2010	277	353	278	256	90	144	95	24
2009	276	354	275	258	92	139	95	25

3. Eierzeugung und Haltungsformen in der Legehennenhaltung

3.1 Legehennen und Eierzeugung 2012 nach Monaten ¹⁾

Monat Jahr	Betriebe	Hennen- haltungs- plätze	Legehennen am 1. des Berichtsmonats ²⁾	Auslastung der Haltungsplätze	Erzeugte Eier ³⁾	Legeleistung Eier je Henne
Januar	52	3 618 250	3 162 202	87,4	78 892 847	25,4
Februar	52	3 616 850	3 048 161	84,3	74 959 867	24,2
März	52	3 616 850	3 142 393	86,9	83 738 875	26,8
April	52	3 632 193	3 100 059	85,3	78 920 285	25,9
Mai	52	3 615 272	2 990 234	82,7	75 442 153	26,0
Juni	51	3 597 272	2 805 109	78,0	72 794 533	24,8
Juli	52	3 605 772	3 057 120	84,8	78 212 473	25,5
August	52	3 605 772	3 073 201	85,2	78 037 218	25,4
September	52	3 605 772	3 079 607	85,4	75 815 009	25,4
Oktober	52	3 606 272	2 887 026	80,1	74 246 589	25,3
November	52	3 623 872	2 980 985	82,3	75 171 239	24,8
Dezember	53	3 642 880	3 071 005	84,3	81 943 607	26,4
Sachsen 2012	55	x	x	x	928 174 695	306,1
Durchschnitt						
je Monat	x	3 617 320	3 032 695	83,8	77 347 891	25,5
2011	55	x	x	x	914 597 895	309,2
Durchschnitt	x	3 629 280	2 957 954	81,5	76 216 491	25,8
je Monat						
2010	51	x	x	x	716 882 749	306,8
Durchschnitt	x	3 424 329	2 336 469	68,2	59 740 229	25,6
je Monat						
2009	53	x	x	x	898 370 938	309,3
Durchschnitt	x	3 969 169	2 904 128	73,2	74 864 245	25,8
je Monat						
2008	52	x	x	x	1 037 304 476	312,0
Durchschnitt	x	4 152 325	3 324 527	80,1	86 442 040	26,0
je Monat						
2007	51	x	x	x	1 024 296 999	310,1
Durchschnitt	x	4 106 666	3 303 132	80,4	85 358 083	25,8
je Monat						

1) in Betrieben mit 3 000 und mehr Hennenhaltungsplätzen

2) einschließlich legereife Junghennen und Legehennen, die sich in der Legepause befinden

3) einschließlich Bruch-, Knick- und Junghenneneier

Noch 3. Eierzeugung und Haltungsformen in der Legehennenhaltung

**3.2 Haltungsformen in der Legehennenhaltung zum 1. Dezember 2012
nach Größenklassen von Haltungsplätzen**

Haltungskapazität von ... bis unter ... Haltungsplätzen	Merkmal	Haltungsplätze insgesamt	Und zwar			Ökologische Erzeugung
			Käfighaltung ¹⁾	Bodenhaltung	Freilandhaltung ²⁾	
unter 5 000	Betriebe	7	-	5	3	-
	Haltungsplätze	28 780	-	19 080	9 700	-
	Legehennen	20 865	-	12 784	8 081	-
5 000 - 30 000	Betriebe	26	-	16	15	2
	Haltungsplätze	360 886	-	149 047	175 840	35 999
	Legehennen	293 541	-	122 415	136 245	34 881
30 000 und mehr	Betriebe	20	2	17	4	1
	Haltungsplätze	3 253 214	124 560	2 920 654	178 000	30 000
	Legehennen	2 756 599	116 896	2 472 003	167 700	-
Sachsen 2012	Betriebe	53	2	38	22	3
	Haltungsplätze	3 642 880	124 560	3 088 781	363 540	65 999
	Legehennen	3 071 005	116 896	2 607 202	312 026	34 881
2011	Betriebe	52	3	38	22	x
	Haltungsplätze	3 618 850	151 860	3 072 142	394 848	x
	Legehennen	2 857 154	141 751	2 360 689	354 714	x
2010	Betriebe	50	4	37	23	x
	Haltungsplätze	3 525 967	220 625	2 922 893	382 449	x
	Legehennen	2 698 777	107 482	2 282 729	308 566	x
2009	Betriebe	51	11	35	21	x
	Haltungsplätze	4 063 556	1 617 379	2 073 329	372 848	x
	Legehennen	2 162 732	795 855	1 094 539	272 338	x
2008	Betriebe	52	12	34	22	x
	Haltungsplätze	4 151 160	3 169 963	648 698	332 499	x
	Legehennen	3 182 610	2 381 865	521 311	279 434	x
2007	Betriebe	51	11	31	23	x
	Haltungsplätze	4 084 833	3 174 733	560 125	349 975	x
	Legehennen	3 475 091	2 678 302	505 043	291 746	x

1) ab 2010 nur noch Kleingruppenhaltung und ausgestaltete Käfige

2) bis 2011 einschließlich ökologische Erzeugung

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktion:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Gestaltung und Satz:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktionsschluss:

Juni 2013

Bezug:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Postanschrift: Postfach 11 05, 01911 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1424

Telefax: +49 3578 33-1499

E-Mail: vertrieb@statistik.sachsen.de

www.statistik.sachsen.de/shop

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2013

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 2195-4089